

„Welt im Kleinen“

Eigentlich sind die vier Aussteller sehr verschieden. Peter Egli ist pensionierter Lehrer, Lorenz Finger Mechaniker im Ruhestand, Dominik Brinkerink arbeitet als Rettungssanitäter und Urs Sollberger ist neben seiner beruflichen Tätigkeit als Elektriker auch noch Feuerwehrkommandant. Was sie aber verbindet, ist die Leidenschaft, in akribischer Kleinstarbeit die Wirklichkeit möglichst realistisch „en miniature“ nachzubauen. Eben „die Welt im Kleinen“. Seien es die kleinen Häuser von Peter Egli, die naturgetreu nachgebauten Dampfzüge von Lorenz Finger, die Dioramen von Dominik Brinkerink, oder die Lok von Urs Sollberger, auf der „Mann“ richtig im Garten rumdampfen kann. Alle diese Modelle eifern ihren grossen Vorbildern nach. Dabei ist der Modellbau wohl so alt wie die Originale selbst. Schon Johann Wolfgang von Goethe sollte eine Modelleisenbahn besessen haben. Er habe das Modell der berühmten englischen Lokomotive „Rocket“ samt Tender, noch kurz vor seinem Tod als Geschenk erhalten. Auch bei den im Museum Lotzwil ausgestellten Modellen, handelt es sich nicht um Spielsachen! Die Ambition ihrer Erbauer, ist es möglichst genau die Originale nachzubilden. Neben der Freude am vollendeten Werk, ist eine oft genannte Motivation, „das sich vergessen können“ während des Entstehungsprozesses. Dem Betrachter bleibt bei so viel Naturtreue der Mund offen, und die Frage drängt sich auf, wie machen die das? Wir freuen uns Sie in die Ausstellung „Welt im Kleinen“ einladen zu dürfen! Eine im wahrsten Sinne kleine, aber feine Ausstellung. Sie lässt nicht nur Männerherzen höher schlagen!

Orts- und Verschönerungsverein Lotzwil-Gutenberg
AGr.